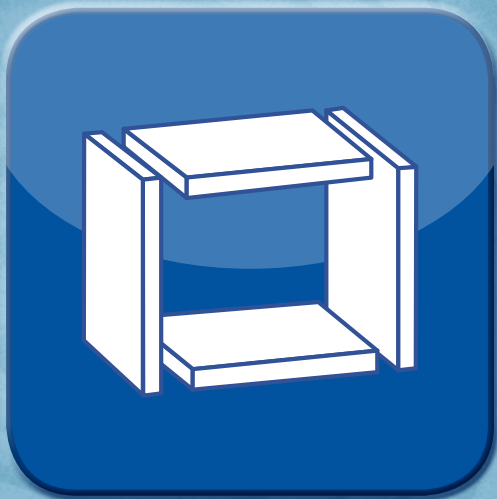


Technische Produktstandardisierung – Vereinfachen Sie Ihr Produkt



Technische Produkt-
standardisierung

Technische Produktstandardisierung – Vereinfachen Sie Ihr Produkt

In vielen Unternehmen ist die Modellvielfalt im Laufe der Jahre gewachsen. Dies kann enormen Einfluss auf Effektivität und Lagerbestände haben. Intelligente Produktgestaltung vereint die Ansprüche Ihrer Möbel mit den Anforderungen Ihrer Produktion und steigert dadurch die Effizienz Ihrer gesamten Organisation.

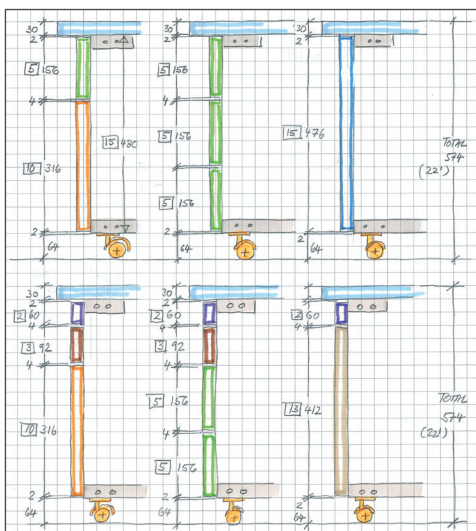
Ziel der Produktstandardisierung ist es, klare Regeln (Standards) für die Konstruktion zu definieren, ohne die Kunden oder Designer zu stark einzuschränken. Das Resultat ist eine minimierte Teilevielfalt, stark verminderte Varianten in den Konstruktionsprinzipien und gemeinsame Bearbeitungsmerkmale. Daraus erfolgt eine vereinfachte Produktion.

Schwerpunkte

- Entwicklung optimierter und standardisierter Konstruktionsprinzipien
- Abstimmung des Produktdesigns auf die Möglichkeiten der Fertigung
- Definition von Rastermaßen und Modulen
- Ausarbeitung von Konstruktionsunterlagen für ausgewählte Produkte
- Standardisierung von Beschlägen, Verbindungen und anderen Materialien
- Verringerung von Maschinenrüstzeiten / Durchlaufzeiten

Vorgehensweise

- Analyse der aktuellen Produkte
- Ausarbeitung des Grundkonzepts vor Ort
- Detaillierte Ausarbeitung des Standardisierungssystems anhand von ausgewählten Produkten
- Dokumentation der neuen Standards und Konstruktionsprinzipien
- Präsentation der Ergebnisse sowie der Dokumentation vor Ort
- Betreuung der Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen



Ihr Nutzen

- Reduzierte Fertigungskosten
- Erhöhung des Maschinennutzungsgrades
- Leistungssteigerung in der Produktion
- Vereinheitlichte Fertigungsverfahren
- Vereinfachte Produktion
- Geringere Umrüstzeiten
- Geringere Durchlaufzeiten
- Reduzierung der Lagerbestände
- Höhere Produktvielfalt durch größere Kombinationsmöglichkeiten

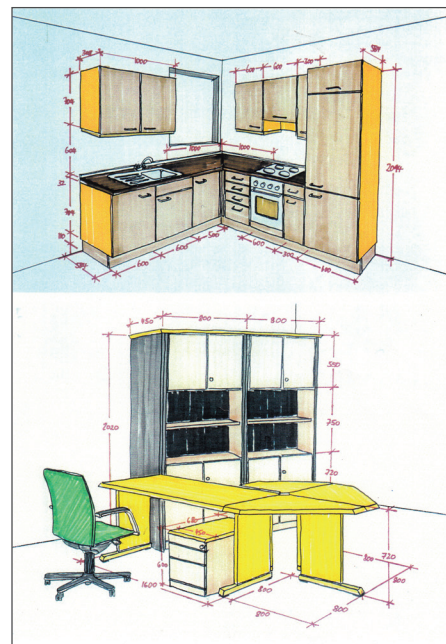
Beispiel:

Existierendes System

- 246 unterschiedliche Komponenten
- Viele geringe Maßunterschiede bei ähnlichen Artikeln
- Kein einheitliches Konstruktionsprinzip (unterschiedliche Bohrbilder, Verbindungsvarianten)

Neues System

- 83 unterschiedliche Komponenten
- Einheitliches Konstruktionsprinzip und Eliminierung der vielen Maßunterschiede
- Reduktion der Rüstzeiten an den Bohrmaschinen um 50%
- Erhöhung des Maschinennutzungsgrades und der Produktivität in der Fertigung



Schuler
CONSULTING

www.SCHULER-Consulting.com